Einbau- und Bedienungs-anleitung Trinkwasserbrunnen mit Unterflureinheit

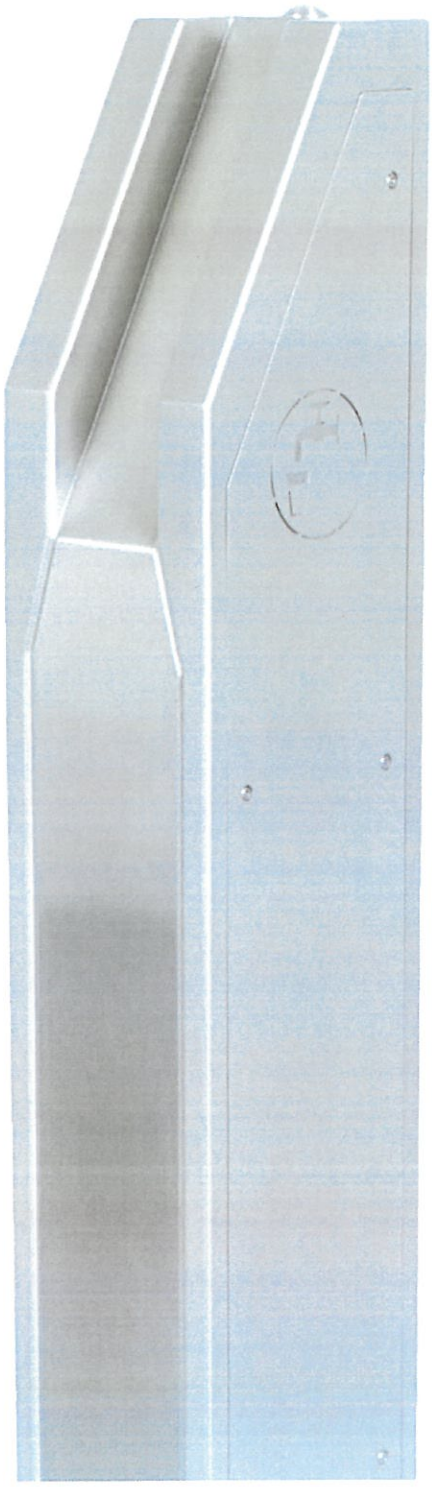


PLASSON®

Mensch · Produkt · Service

Einbau- und Bedienungsanleitung Trinkwasserbrunnen mit Unterflureinheit

Art.-Nr. 4134440 Trinkwasserbrunnen mit Unterflureinheit
Art.-Nr. 4134430 Überflureinheit (ÜF)
Art.-Nr. 4134400 Unterflureinheit (UF)



Das hier beschriebene Produkt umfasst einen modular aufgebauten Trinkwasserbrunnen für den öffentlichen Raum außerhalb von Verkehrs-, Rettungs- und Zufahrtswegen gemäß nachfolgenden Anforderungen für die Trinkwassernetzanbindung mit einem Drainage- und Ablaufkonzept.

Die technischen Anforderungen an Trinkwasserbrunnen sind dem technischen Regelwerk, insbesondere dem DVGW Merkblatt W 274 (M) – Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkwasserbrunnen zu entnehmen und in dem beschriebenen Trinkwasserbrunnen umgesetzt.

Eine Kenntnisnahme der „Empfehlung zur Überwachung von Trinkwasserbrunnen – Leitfaden für Gesundheitsämter", Herausgeber: Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Kleinanlagen"/Umweltbundesamt Berlin/Bad Elster, ist dringend zu empfehlen.

Der Bau und der nachfolgende Betrieb soll ausschließlich durch fachkundige Personen unter Beachtung der vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung erfolgen.

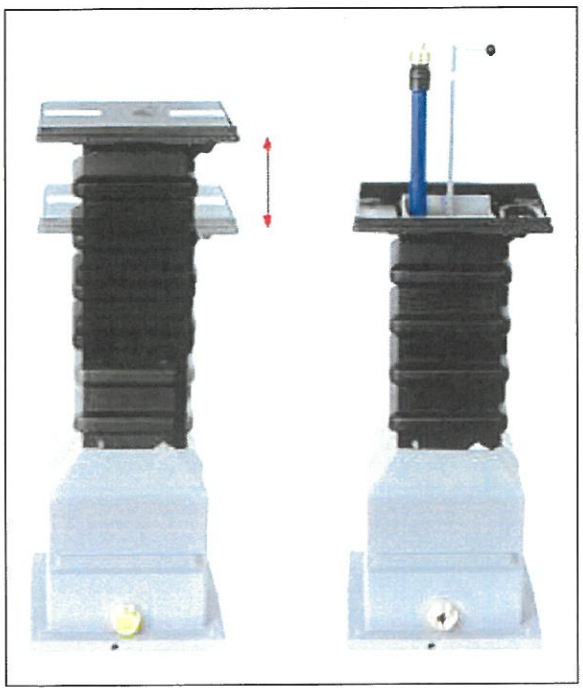
Einsatzbereich

Trinkwasser/Kaltwasser nach Trinkwasserverordnung TrinkwV. Bei der Benutzung sind die gültigen Normen und Regelwerke sowie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.

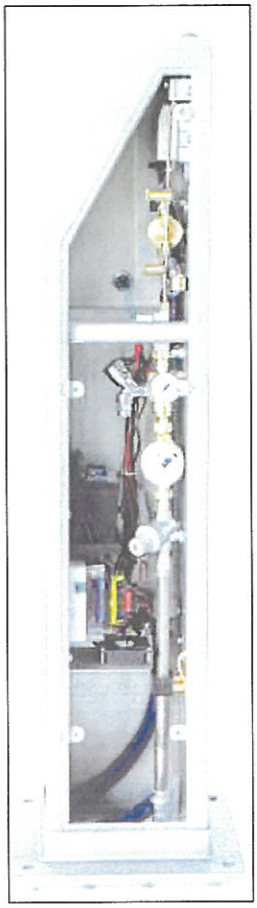
Nenndruck PN16, Mindestdruck 1,5 bar.
Die Netzanschlussgröße an die Trinkwasserleitung beträgt Rp1" (Unterflureinheit).

PLASSON®

Komponenten



- 1 -



- 2 -

Unterflureinheit bestehend aus:

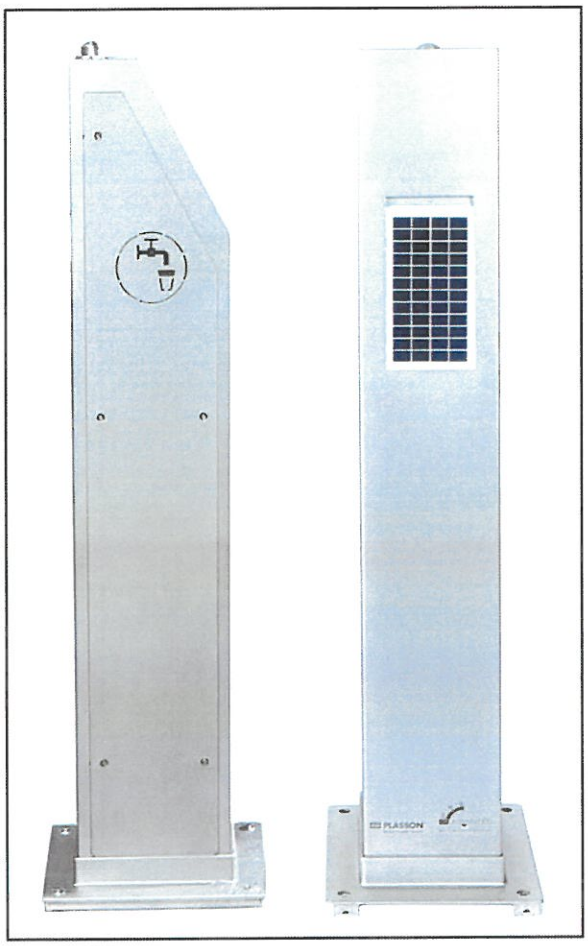
- netzanschlussfertiger teleskopierbarer Einheit
- PE-Kunststoffgehäuse mehrteilig
- Anschlussmuffe
- Absteller
- Betätigungsgestänge aus Edelstahl
- PE-HD Steigleitung mit Anschlussnippel
- automatischer Entleerungseinrichtung der Steigleitung (Winterbetrieb)
- Fundament und Verbindungsvorbereitung
- Ablaufsammler/Sieb
- Drainagemöglichkeiten:
  1) Bodenplatte/Rohrgraben
  2) Oberflächenversickerung (Ablauf A)
  3) Kanalisation (Ablauf B), Gehäuseanschluss Ø 40mm
- Anschlussgröße Rp1“ (O-Ringtechnik)
- Höhenverstellung Rd 0,8 m - 1.18 m mit Auszugsicherung
- Einbauabdeckung

Überflureinheit bestehend aus:

- Geräteträger und Gehäuse
- Profilrahmen in Edelstahl für Bodenverankerung 4 x Ø16 mm vorbereitet
- Schalt/Montagetafeln/Ablaufsammler sowie Gehäuse/Klappenhalterung in Edelstahl

hydraulische Komponenten

- Hydraulik, schlauchlose metallische Leitungsführung
- Druckminderer
- Wasserzähler
- Manometer
- Auslaufgeräteventil (Wartung/Spülung)
- Magnetventile (Spender und verdeckte Intervallspülung)
- stufenloser Mengenregulierer mit Drosselventil Entnahme
- stufenloser Zylinderregulierung mit Drosselventil Zylinder
- freier Auslauf für Spender und Spülung
- Automatikspülung der Restmenge
- Spülwasserableitung



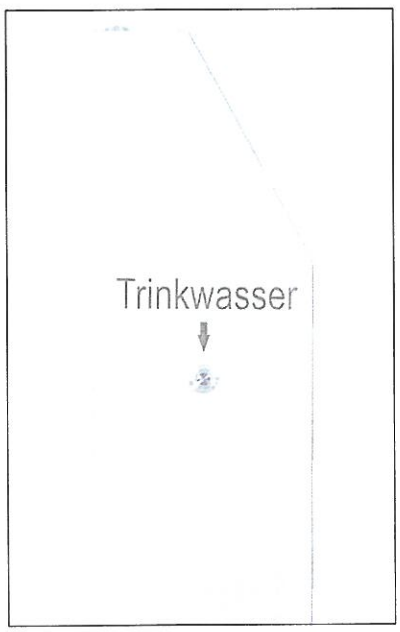
- 3 -

Elektrische Komponenten

- Trinkwasserbrunnensteuerung, anpassbar an örtl. Gegebenheiten
- Betriebsartentaster
- Spannungsversorgung netzunabhängig12 Volt DC
- 12 V Akkumulator (netzunabhängig Spannungsversorgung)
- alternative Spannungsversorgung extern12 Volt DC
- separate 5 Ampere Vorsicherung
- integrierter Lüfter
- PV-Anlage für Lüfter und Ladung Akkumulator mit Solarpanel
- Sensorik zur Temperaturüberwachung (Wasser und im Gehäuse)
- Parametriersoftware App (Android / IOS) **(Optional)**

Gehäuse

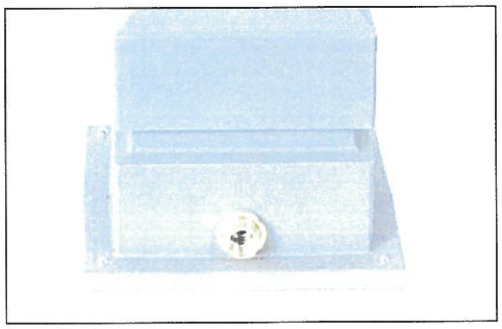
- Edelstahl 1.4571/V4A für Bodenverankerung 4 x Ø16 mm vorbereitet
- mit Revisionsklappe, diebstahlhemmend verschraubt
- Ablaufgerinne geschliffen
- verdeckte Ablaufführung in die Unterflureinheit
- Trinkwasserkennzeichnung gelasert/profiliert
- Benutzer E-Drucktaster IP67 / V4A **(4)**



- 4 -



- 5 -



- 6 -

Einbau Unterflureinheit

Nach erfolgter Standortauswahl unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen empfehlen wir nachfolgendes zu berücksichtigen:

Bauartbedingt sollte im Nassbereich des Brunnens die Fertigoberfläche aus rutschhemmenden Materialien gewählt werden, die auch bei Nässe ein sicheres Betreten erlauben. Eine möglichst dem Mittagsstand der Sonne zugewandte Ausrichtung für das Solarpanel (Pfeil „Süd“) sollte erfolgen. Die Auswahl der Art der Entwässerung ist festzulegen. Bei der Entwässerung durch die Bodenplatte (Standard) sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Entwässerungsleitungen für oberflächennahe Versickerung (Ablauf A) oder Regenwasserkanal (Ablauf B) auswählen und einbauen. Kabel bzw. Kabelleerrohre bei externer Spannungsversorgung/externem Solarpanel auswählen und einbauen. Die versiegelte Schutzabdeckung sollte erst vor dem Einbau der Überflureinheit entfernt werden. Der Einbau der o.g. Zusatzleitungen ist nachfolgend vorzunehmen.

- Waagerechtes Planum im Rohgraben der Netzanschlussleitung vorbereiten.
- Unterflureinheit lagerichtig auf das Planum aufsetzen und ausrichten.
- Netzanschlussleitung anschließen (Muffe Rp1“). O-Ring Technik wird empfohlen.

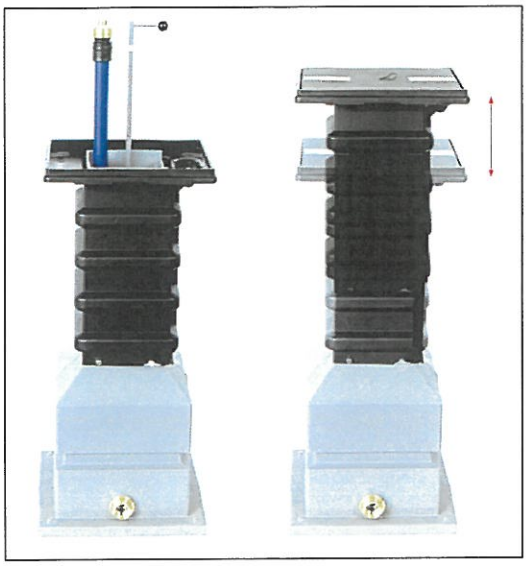
Z.B.

- PLASSON Serie 18 Anschlussverschraubung mit selbstdichtenden O-Ring. Art.-Nr.: 1802G00xxxxx

- PLASSON Serie 19 Anschlussverschraubung mit selbstdichtenden O-Ring. Art.-Nr.: 1902G00xxxxx

Bei der Verwendung von Hanf/Dichtfaden an der Schlüsselfläche gegenhalten. **(6)**

- Dichtheitsprüfung der Verbindung durchführen (Absteller ist in geschlossen Stellung).

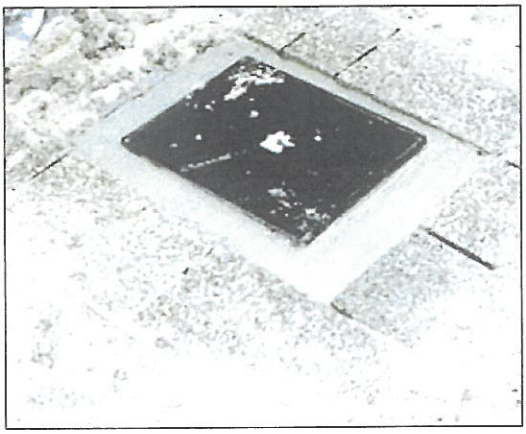


- 7 -

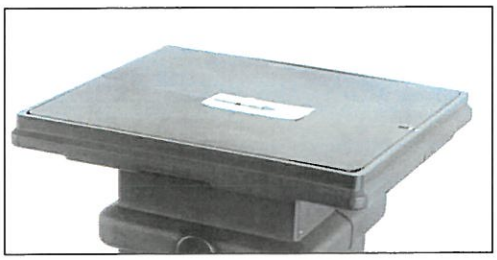
- Kunststoffgerecht umlaufend lagenweise bis zum Teleskopteil mit versickerungsfähigem Material verfüllen und verdichten.
- Teleskopteil auf die Höhe des geplanten Fertigniveaus ausziehen (ggf. mit den Kunststoff-Flügelschrauben arretieren) und am Rand der Einbauabdeckung allseitig waagerecht ausrichten. **(7)**
- Kunststoffgerecht umlaufend lagenweise bis zur Unterkante der geplant Fundament Ort-Betonierung mit versickerungsfähigem Material verfüllen und verdichten. **(8)**
- Fundamentbetonsockel einbringen.
- Herstellen der Fertigoberfläche. **(9)**



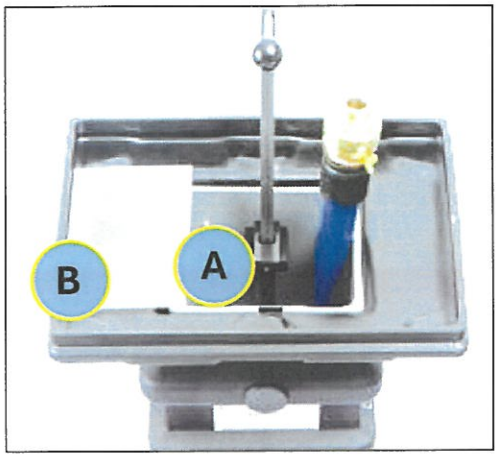
Beispiel - 8 -



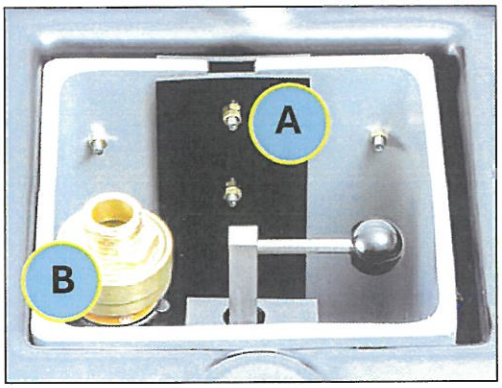
Beispiel - 9 -



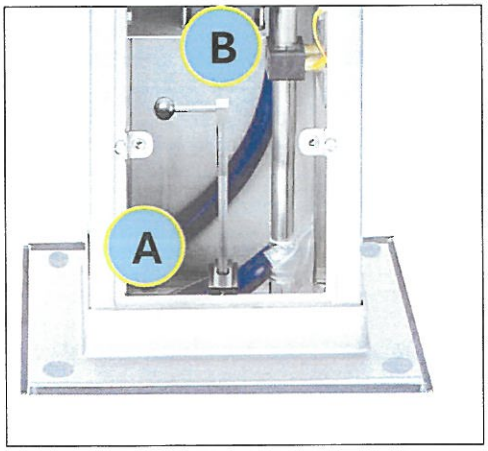
- 10 -



- 11 -



- 12 -



- 13 -

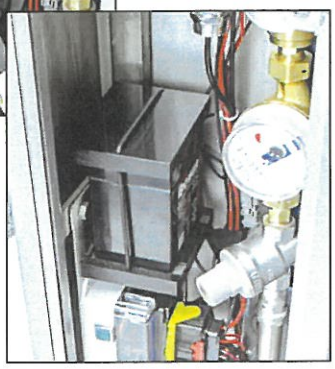
Einbau Überflureinheit

Für die Verankerung in das vorbereitete Fundament empfehlen wir Betonanker (nicht im Lieferumfang) nach Wahl, in der Materialqualität A4 (zur Vermeidung von Kontaktkorrosion) mit einem Anbohrdurchmesser < 16mm.

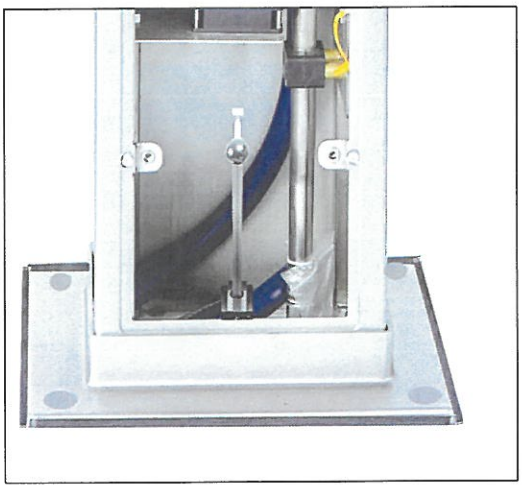
- Schutzabdeckung der Unterflureinheit entfernen. **(10)**
- Teleskopgestänge und Steigleitung bis zur Oberkante der Überflureinheit hochziehen (Gestänge mit der Arretierung sichern). **(11 A)**
- Schiebeabdeckung **(12 A)** in der Unterflureinheit bei einer Höhenanpassung bis ca.100 mm (Rd 0.8m-Rd 0.9 m) und der vorverlegten Ableitung „A“, nach unten schieben bis die außenliegende Entwässerungsleitung für den Sammelschlauch ¾“ zugänglich ist.
- Transportsicherung vom Sieb entfernen. **(11 B)**
- Revisionsklappe entfernen (5 Schrauben M6 mit beigefügtem Sicherheitsbit lösen).
- Beigefügte Dichtung an der Eingangsverschraubung [ÜF] entnehmen.
- Transportsicherung vom 12Volt Akkumulator entfernen.
- Sammelschlauch ¾“ in die Unterflureinheit einsetzen, bei der Ableitung „A“ in die abgehende Leitung. **(13 A)**
- Gewindeschutzkappe am Nippel der Steigleitung [UF] entfernen und aufbewahren (bei Winterrückbau). **(12 B)**
- **Überflureinheit lagerichtig (Ablaufgerinne [ÜF] über Sammler/Sieb [UF]) einsetzen.**
- Verschraubung mit Dichtung zum Stutzen (R¾“) der Steigleitung [UF] verschrauben und anziehen.
- Betonverankerung herstellen.
- Betätigungsgestänge auf die gewünschte Höhe einstellen und fixieren. **(13 B)**
- Akkumulator (Versionsabhängig) prüfen und ggf. laden.
- Netzanschluss (Versionsabhängig) bei externer Spannungsversorgung im Klemmkasten anschließen, empfohlener Trafo 12 V, 2 A.
- **Achtung! Falsche Polung führt zu Schäden an der Steuerung!**



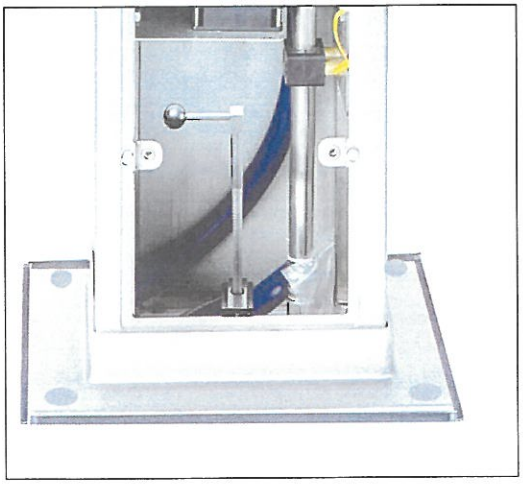
- 14 -



- 15 -



- 16 -



- 17 -

- Verbindungsstecker polrichtig aufstecken (Rot Plus auf Plus, Schwarz Minus auf Minus) bei richtigem Anschluss blinkt die rote Leuchtdiode in der Steuerung auf, die Magnetventile schließen und der Lüfter läuft kurz an. **(14)**
- Akkuabdeckplatte aufsetzen. **(15)**
- Verbindungen auf korrekten Sitz und Dichtheit prüfen.
- Absteller [UF] bis Anschlag 90° Öffnen, linksdrehend, Pfeilrichtung am Knopf, Stellunganzeige am Gestänge, „A“ wird sichtbar.
- **Achtung! Zwischenstellungen führen zu dauerhaften Wasserverlusten.**
- Funktionsprüfung durchführen. Entnahmetaster betätigen, Brunnen spendet Wasser und schließt nach 10 Sekunden automatisch.
- Ausreichendes Spülen der Netzanschlussleitung bis zum Verteiler über das Geräteventil und Spülen der Gesamtanlage bis zur Austrittsdüse durch mehrmaliges Betätigen des Entnahmetasters.
- Probeentnahme durchführen. Bei Abweichungen Spülvorgang wiederholen und erneut beproben.
- Revisionsklappe einsetzen und verschrauben.

Der Trinkwasserbrunnen ist nun mit den voreingestellten Parametern einsatzbereit

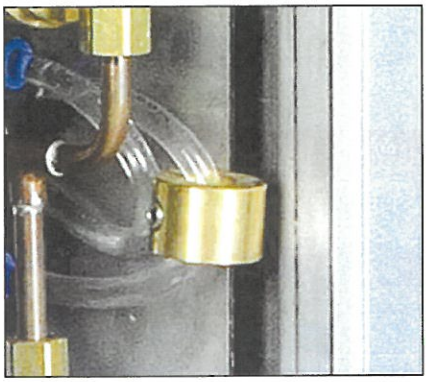
Bedienung/Handhabung

Unterflureinheit

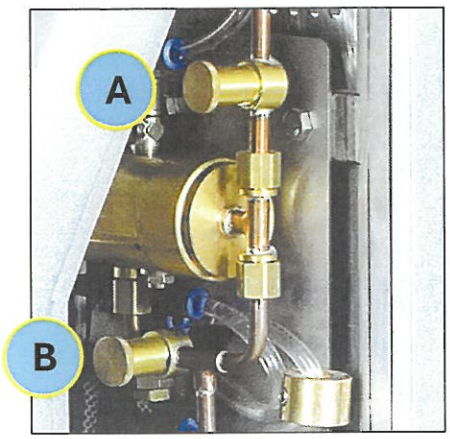
- Absteller öffnen/schließen bis **Anschlag**, 90° im Uhrzeigersinn “AUF“, **(16)** im Gegenuhrzeigersinn “ZU“, **(17)**
  Drehrichtung ist am Kugelknopf gekennzeichnet, die Stellungsanzeige am Vierkantgestänge.
  Achtung! Zwischenstellungen sind nicht zulässig.
- Höhenanpassung des Betätigungsgestänges: Hochziehen bzw. Einschieben des Vierkant-gestänges auf die gewünschte Stellung mit anschließender Fixierung durch Verschieben der Haltevorrichtung nach unten bis zum Anschlag.
- Prüfung/Reinigung des Schmutzfängers: Herausziehen aus dem Sammler am weißen Kunststoffrahmen, nach der Wartung in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.



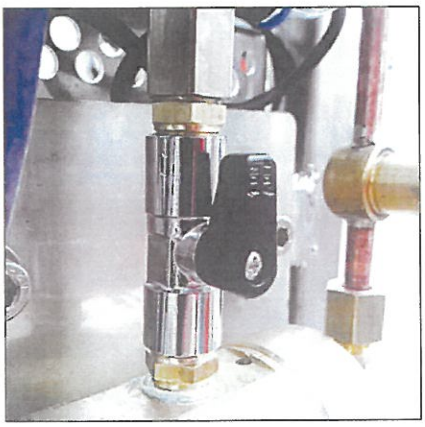
- 18 -



- 19 -



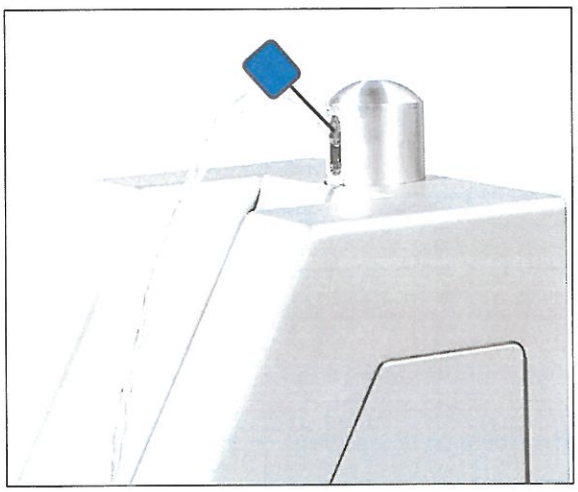
- 20 -



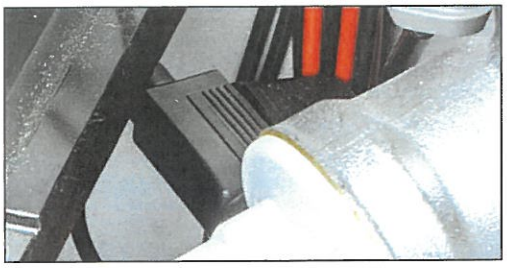
- 21 -

Geräteträger

- Druckminderer (1,5 bar – 16 bar)
- Zähler - Q_3 2,5 – (3/4“ x 110 mm)
- Zähler Ein/Ausbau: Absteller der Unterflureinheit schließen und WZ-Verschraubungen lösen. Ausgangsverschraubung nach oben in den Verteiler schieben, Zähler entnehmen. Zähler mit Dichtungen in umgekehrter Reihenfolge einbauen.
- Geräteauslaufventil: Während bzw. nach der Benutzung die abgehende Schlauchleitung auf korrekten Sitz (Austrittsende des Schlauches unterhalb und von der elektrischen Anlage weg zeigend) positionieren. **(18)**
- Mengenregulierung der Spülleitung mit Voreinstellung auf 3 bar. Der Spülsammler nimmt die Spülmenge komplett auf und leitet diese ab. Einstellung kann an der Drossel der Spülleitung durch Ein/Ausdrehen des Gewindestiftes vorgenommen werden. **(19)**
- Einstellen der Entnahmemenge/Strahlweite: Drehen an der gerändelten Spindel des einstellbaren Drosselventils „Entnahme“. **(20 A)**
- Einstellen der Ausfahrgeschwindigkeit Zylinder: Drehen an der gerändelten Spindel des einstellbaren Drosselventils „Zylinder“. **(20 B)**
- Prüfung/Wartung/Einstellen der Düseneinheit: Bei ausgefahrener Düsenhaube den Kugelhahn Zylindervorlauf schließen. **(21)** Düse und Kammer prüfen. Einstellen von Winkel und Richtung des Austrittsstrahles durch Schwenken der kugelförmig gelagerten Düse an der 5mm Austrittsbohrung mit einem 5 mm Stift. **(22)**



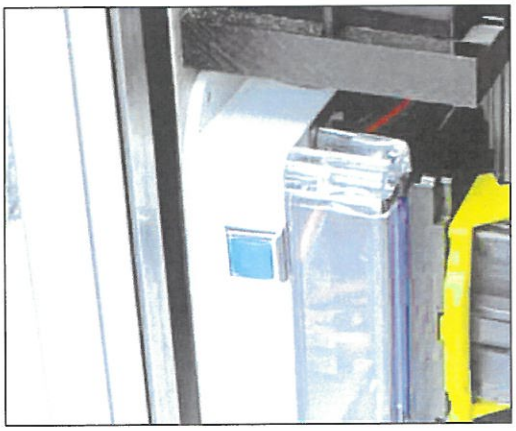
- 22 -



- 23 -



- 24 -

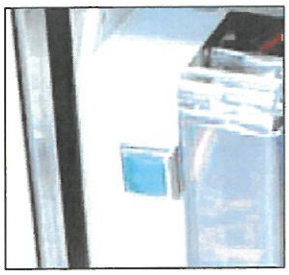


- 25 -

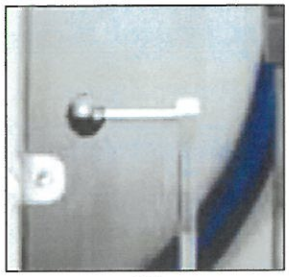
- Akkumulator Ein/Ausbau: Siehe Einbau Überflureinheit.
- Vorsicherung wechseln: Kappe des Sicherungsträgers öffnen und Sicherung 6 Amper abziehen, neue Sicherung einsetzen und Kappe verschließen. **(23)**
- Kabelbaumstecker entfernen: Vor dem Abziehen die Sicherungslasche (rot) entriegeln, und den gelben Klemmbügel durch Eindrücken am Steckergehäuse entriegeln und aufklappen. Stecker abziehen. Das Aufstecken erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. **(24)**
- Ausbau/Einbau der Steuerung: Kabelbaumstecker abziehen, ober- und unterhalb des Steuerungsgehäuses 2x Schraube mit Innensechskant SW 3 lösen. Gehäuse nach vorne ziehen und abnehmen (Bajonett). Den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Trinkwasserbrunnensteuerung über Taster (25) "Betriebsarten" (grün) am Steuergehäuse

- Verbindungsaufbau: 1x kurz Tasten < 5 s, Verbindungsaufbau (Bluetooth).
- Spülvorgang: Taster gedrückt halten 5 s bis 10 s, Magnetventil Spülen öffnet.
- Winterbetrieb: Taster gedrückt halten 10 s bis 15 s, Magnetventile öffnen.
- **Systemstart: Taster gedrückt halten > 15 s (Power-On). Bluetooth wird unterbrochen, rote Leuchtdiode auf der Platine blinkt 1x kurz auf und der Lüfter läuft an (2s).**
- Während des Trennens der Bluetooth-Verbindung Taster „Betriebsarten" nicht betätigen.
- Aktuelle Firmware-Version: V 1.2 (Stand Nov. 2024)



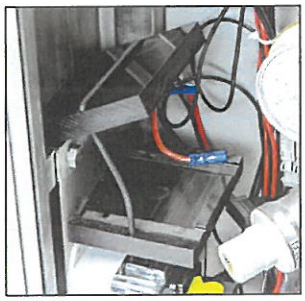
- 26 -



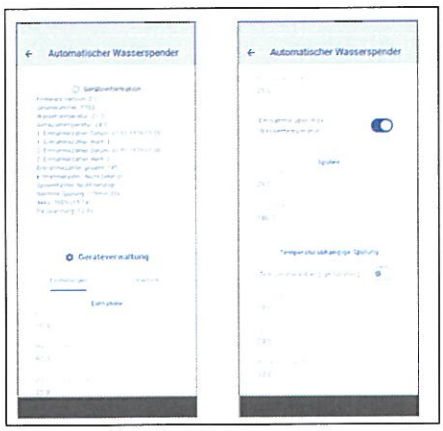
- 27 -



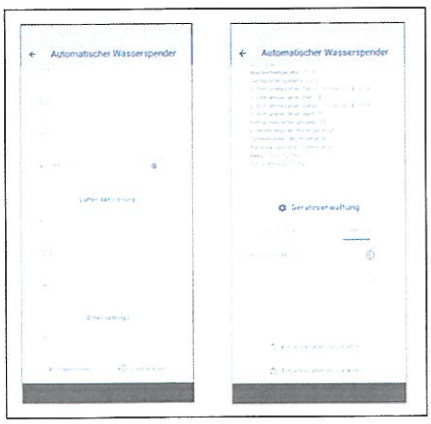
- 28 -



- 29 -



- 30 -



- 31 -

Winterbetrieb

- Taster Betriebsarten (grün) am Steuerungsgehäuse für 10 bis 15 Sekunden gedrückt halten, die Magnetventile "Spülung" und "Entnahme" öffnen. **(23)**
- Absteller der Unterflureinheit schließen. Das System entleert nun automatisch. **(27)**
- Spannungsversorgung vom Akku trennen. **(28)**
- Akku aus der Halterung ausbauen. **(29)**
- Optional Winterabdeckung Klasse B gemäß beiliegender Anleitung montieren.

Einstellbare Parameter

Folgende Parameter sind werkseitig voreingestellt:

- Entnahmezeit 10 s, maximale Entnahmezeit 60 s
- Spülzeit 20 s, Spülintervall 180 min.
- Auswahl Abgabe über max. Wassertemperatur (25°C) JA.
- Anwahl temperaturabhängige Spülung = NEIN (Schwellwert 20 °C, Zeit 20 s, min. Intervallzeit 30 min.
- Anwahl Eco Modus = NEIN (permanente Temperaturübertragung)
- Lüfter: Einschaltschwelle 40 °C = JA, min. Akkuspannung 12.2 V min. Solarzelle 14 V
- Lüfter bei Netzbetrieb: Einschaltschwelle 35 °C = JA, min. Akkuspannung 11.5 V min. Solarzelle 11.5 V (Abhängig von Netzspannung)
- Ventil Pulszeit: 40 ms
- Akku-Typ: Pb
- Parameteränderungen können mithilfe einer speziellen Smartphone-App vorgenommen werden. Die Verbindung zwischen Steuerung und App erfolgt über Bluetooth.

Installation der App

- Name der App: „automatischer Wasserspender"
- iOS aus Apple App Store
- Android aus Google Play Store
- Aktuelle App-Version: V 1.2 (April 2025)

Rückbau

- Der Rückbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge zum Punkt Einbau Überflureinheit.
- Bei der Verwendung der Abdeckplatte zur Unterflureinheit (optional) bitte die beigefügten Hinweise beachten.

Pflege und Wartung

- Akkuladestand prüfen und ggf. laden.
- Verbindung und Zustand der elektrischen Anlage prüfen.
- Dichtheit und Zustand der Trinkwasseranlage prüfen.
- Abläufe und Sieb prüfen und ggf. reinigen.
- Edelstahlgehäuse mit Edelstahlreiniger pflegen.
- Schrauben regelmäßig mit Edelstahltrennmittel (Montagepaste) behandeln.

Mensch · Produkt · Service

PLASSON GmbH
Verwaltung: Krudenburger Weg 29 · 46485 Wesel
Telefon: 0281 / 9 52 72-0 · Telefax: 02 81 / 9 52 72-27 · E-Mail: info@plasson.de · Internet: www.plasson.de
Zentrallager: Im Buttendicksfeld 6 · 46485 Wesel

gas Wasser abwasser

Ein Produkt der gwa Hausanschlussarmaturen GmbH
Verantwortlich für den Inhalt: gwa Hausanschlussarmaturen GmbH · Brockenblick 11 · 38871 Ilsenburg / Harz